

Erste Batteriezüge für Nordrhein-Westfalen in 2026 im Einsatz

- **Smart Train Lease liefert in Rekordzeit drei batteriebetriebene Mireo Plus B-Züge von Siemens Mobility an die Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH**
- **Erste Batteriezüge für Nordrhein-Westfalen**
- **Die emissionsfreien Züge werden als Linie RE 47 Düssel-Wupper-Express auf der Strecke Düsseldorf Hbf – Remscheid-Lennep unterwegs sein**

Ab Sommer 2026 werden drei Mireo Plus B-Batteriezüge für den Zeitraum von 5,5 Jahren beim Betreiber Regiobahn auf der Strecke RE 47 emissionsfreie Mobilität der Zukunft ermöglichen und über die höchste Eisenbahnbrücke Deutschlands verkehren. Die Batteriezüge werden der Regiobahn von Smart Train Lease in Rekordzeit zur Verfügung gestellt und ersetzen veraltete Dieselizege. Damit werden pro Jahr über 2.500 t CO₂ eingespart, was einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels darstellt.

Sascha M. Zuk, Geschäftsführer Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft: „Die neuen Fahrzeuge ermöglichen es uns, unseren Kunden ab Sommer 2026 wieder eine durchgängige Zugverbindung zwischen Remscheid und Düsseldorf anzubieten – und das mit modernen, umweltfreundlichen Zügen. Mit dem Einsatz der ersten

Batteriezüge in Nordrhein-Westfalen möchte die Regiobahn an ihre bisherigen Erfolge anknüpfen und sich erneut als zuverlässiges sowie innovatives Unternehmen präsentieren.“

"Wir freuen uns sehr, der Regiobahn kurzfristig diese umweltfreundlichen und modernen Mireo Plus B-Batteriezüge anbieten zu können. Unser Ziel ist es, die Zugvermietung so einfach wie die Autovermietung zu gestalten und damit unseren Beitrag zur Beschleunigung der Mobilitätswende zu leisten," sagt **Benjamin Dobernecker, CEO der Smart Train Lease GmbH.**

Die neuen Züge

Die zweiteiligen Batterie-Züge haben eine Reichweite bis zu 120 km und erreichen eine Höchstgeschwindigkeit von 140 km/h sowohl im Oberleitungs- als auch im Batteriebetrieb. Sie bieten in Summe 122 Sitzplätze, großzügige Mehrzweckbereiche, moderne Fahrgastinformationssysteme und eine separate 1. Klasse mit acht Sitzplätzen. Der Fahrgastkomfort wird durch WLAN, einen barrierefreien Einstieg und sehr ruhiges Fahren des Zugs erhöht. Ein durchdachtes Design mit breiten Wagenübergängen sorgt für ein hohes subjektives Sicherheitsempfinden der Fahrgäste. Zahlreiche Steckdosen und USB-Lademöglichkeiten sorgen dafür, dass der Akku während der Zugfahrt stets voll bleibt. Die Fahrzeuge erhalten eine von Siemens Mobility entwickelte Hochfrequenz-Scheibenlösung, die den Mobilfunkempfang in Zügen deutlich verbessert. Die Instandhaltung der Züge wird von Siemens in Dortmund durchgeführt.

Barrierefreiheit

Die Mireo-Plus B-Züge werden der Plattformhöhe von 76 cm Einstiegshöhe auf der Strecke angepasst, um Barrierefreiheit zu gewährleisten. Des Weiteren sind die Züge mit einer barrierefreien Universaltoilette ausgestattet.

Energieeinsparungen

Der Mireo Plus B nutzt die vorhandene Infrastruktur optimal aus und ermöglicht das Laden der Batterien sowohl während der Fahrt als auch im Stand. Für den Düsseldorf-Express muss keine zusätzliche Ladeinfrastruktur angeschafft werden. Dank der SiC-Technologie (Siliziumkarbid) ist der Energieverbrauch äußerst gering, was zu einer hohen Energieeffizienz führt und zusätzlich die Betriebskosten senkt.

Ab Sommer 2026 werden die Fahrzeuge auf der folgenden Linie eingesetzt: RE 47.

Diese Presseinformation sowie weiteres Material finden Sie unter

<https://sie.ag/5MT5a8>

Kontakt für Journalisten

Silke Thomson-Pottebohm

Tel.: +49 174 306 3307; E-Mail: silke.thomson-pottebohm@siemens.com

Weitere Informationen zur Siemens Mobility GmbH finden Sie unter

www.siemens.de/mobility

Siemens Mobility ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 175 Jahren ein führender Anbieter im Bereich intelligenter Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, ein umfangreiches Softwareportfolio, schlüsselfertige Bahnsysteme sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit digitalen Produkten und Lösungen ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2024, das am 30. September 2024 endete, hat Siemens Mobility einen Umsatz von 11,4 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 41.900 Menschen weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.com/mobility